



Pferdesportverein Wipperoda (Thüringen)



Die Mitglieder des **PSV Wipperoda** reiten gerne an der frischen Luft und in der Natur. Um Pferd und Reiter auf das Reiten im Gelände vorzubereiten, soll daher so oft wie möglich draußen geritten werden. Im Rahmen von „Pack an! Mach mit!“ sollte ein ganzjährig bereiter Reitplatz entstehen, der auch über eine Holzeinzäunung verfügt, damit sich auch die jüngeren Reiter und Reitanfänger sicher fühlen. 26 Vereinsmitglieder und ihre Familien fanden sich zum ersten Arbeitseinsatz ein. Zunächst wurde die Umrandung des Reitplatzes genauestens durch fachkundige Helfer ausgemessen und markiert, bevor für die Zaunpfähle vorgebohrt und ausgeschachtet wurde. Während die einen den Zaun bauten, strich die Vereinsjugend die vorhandenen Hindernisse und gestaltete auf Holztafeln neue Bahnpunkte. Bei einem zweiten Arbeitseinsatz wurde die Umzäunung des Reitplatzes komplettiert und zwei Tore eingebaut.



PM-Aktion: „Pack an! Mach mit!“

Schöner, neuer, besser

Hilfe zur Selbsthilfe leisten, Ehrenamt und freiwilliges Engagement unterstützen und Schritt für Schritt den Sanierungsstau in deutschen Reitvereinen bekämpfen. Genau aus dieser Motivation heraus gibt es seit nunmehr vier Jahren die von Norka präsentierte und von den Persönlichen Mitgliedern der FN unterstützte Aktion „Pack an! Mach mit!“.

Im gesamten Bundesgebiet wurde auch im Jahr 2017 Jahr in Reitvereinen wieder fleißig gewerkelt: Die einen erfüllten sich den Traum vom Außenreitplatz, andere brachten ihre Reithalle inklusive Banden auf

Vordermann, renovierten ihre Toilette oder ihr Reiterstübchen oder setzten reparaturbedürftige Weidezäune in stand. Durchschnittlich engagierten sich pro Verein 18 ehrenamtliche Helfer in summierten

131,5 Arbeitsstunden bei „Pack an! Mach mit!“. „Nach nun vier Jahren lässt sich feststellen, dass es immer wieder ähnliche Projekte sind, die von den Vereinen umgesetzt werden. Das zeigt aber auch, dass wir mit der

**RFZV 1979 Friedrichstal
(Baden-Württemberg)**



Den Raum im Erdgeschoss des Vereinsheims, der bisher für verschiedene Zwecke bei diversen Veranstaltungen genutzt wurde, sollte so ausgebaut werden, dass er bei Veranstaltungen als Küche genutzt werden kann und den Hygienevorschriften des Wirtschaftskontrolldienstes entspricht. Dazu wurde der Raum zunächst von den Mitgliedern komplett ausgeräumt, die mehr als 30 Jahre alten Holzverkleidungen und das dahinterliegende Isolationsmaterial wurden von Decke und Wänden entfernt, alte Fliesen abgeklöpft. Danach mussten „Profis“ ran: Kabel für Steckdosen und Lampen verlegen, Wände und Decke neu verputzen, Kochbereich fliesen, den Raum frisch streichen und schließlich neue, stromsparende LED-Lampen anbringen.



RV Beerfelde (Berlin-Brandenburg)

Ihren Vierbeinern möchten die Mitglieder des **RV Beerfelde** eine fachgerechte Pferdehaltung bieten. Dazu gehört auch ein sicherer Weideauslauf. Genau hier lag jedoch das Problem: Der alte Zaun war marode und quasi nicht mehr vorhanden. In mehreren Arbeitseinsätzen legten im Schnitt rund 20 Vereinsmitglieder im Alter von sieben bis 65 Jahren selbst Hand an. Sie entfernen den alten Zaun, setzen neue Pfähle, schraubten Isolatoren an und spannten eine gut sichtbare Breitband-Litze. Die gut besuchten Arbeitseinsätze wurden aber auch noch für andere Tätigkeiten genutzt. Die Mitglieder entfernten so zum Beispiel das Unkraut am Reitplatz und zogen ihn gerade.

Aktion einen Nerv treffen und der Sanierungsbedarf in vielen Vereinen nach wie vor groß ist. Daher freut es uns auch immer wieder zu sehen, wie die Förderung durch ‚Pack an! Mach mit!‘ die Vereinsmitglieder motiviert, gemeinsam ein Projekt erfolgreich umzusetzen und so ganz nebenbei das Vereinsleben zu beleben“, sagt Thomas Ungruhe, Leiter der Abteilung Breitensport, Vereine und Betriebe der Deutschen Reiterlichen Vereinigung. Kein Wunder also, dass sich auch 2017 wieder über 300 Pferdesportvereine im ganzen Bundesgebiet beworben hatten. 100 von ihnen wurden ausgewählt, erhielten – wie alle Bewerber – ein Dankeschön-Paket der PM und den begehrten Zuschuss von 500 Euro, um die vereinseigene Anlage zu verschönern.

Den erstmals ausgelobten Sonderpreis für die beste Dokumentation und/oder Öffentlichkeitsarbeit sicherten sich der RFV Bad Sooden Allendorf und der RV Herborn (beide Hessen). Der RFV Bad Sooden Allendorf überzeugte die Jury mit einer besonders kreativen Dokumentation, in der „Zauberpferd Emil“ durch die Renovierungsarbeiten führt. Auch der RV Herborn lieferte eine schöne Dokumentation: übersichtlich, gut strukturiert, mit Belegen für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit. Über „Pack an! Mach mit!“ erschienen mehrere Artikel in der Tagespresse

und auch auf der Homepage und der Facebook-Seite des Vereins wurde über die Aktion berichtet. „Die Auswahl der Gewinner des Sonderehrenpreises fiel nicht leicht. Daher haben wir uns auch spontan entschlossen, zwei Preise zu vergeben. Letztlich haben Nuancen über die Preisvergabe entschieden“, berichtet Thomas Ungruhe. Die beiden Gewinner-Vereine dürfen sich nun über je 20 Seminar Gutscheine der Persönlichen Mitglieder freuen. So steht einem gemeinsamen Ausflug der fleißigen Helfer nichts mehr im Weg. Gute Nachrichten gibt es auch für alle Reitvereine, die in 2018 gerne eine Renovierungsaktion starten möchten: „Pack an! Mach mit!“ geht ab sofort wei-



ter! Genauere Informationen und die Ausschreibung gibt unter www.pferd-aktuell.de/pack-an-mach-mit. Welche Ideen bei der Sanierung und Renovierung erfolgreich umgesetzt wurden, zeigen die hier aufgezeigten Beispiele.

Maike Hoheisel



RFV Uffenheim (Bayern)

Der menschlichen Notdurft Abhilfe schaffen? Das konnte im Winter beim **RFV Uffenheim** schon einmal zum Problem werden. Die Toilette des Reitvereins ist im Winter bei Minusgraden nämlich oft nicht zu nutzen, da die Rohre einfrieren und somit die Wasserspülung nicht funktioniert. „Pack an! Mach mit!“ kam da gerade recht. Oberstes Ziel der Vereinsmitglieder war es, die Rohre zu isolieren. Aber es sollte auch neu gefliest, verputzt und eine neue Toilettenschüssel installiert werden. Dafür hieß es: Ran an die Arbeit! Die Armaturen wurden abmontiert, der alte Putz von der Wand geklopft. Die Stromkabel für die Beleuchtung wurden erneuert, die Wasserleitungen isoliert.


RV Parkentin (Mecklenburg-Vorpommern)


Die Reitplatzumzäunung des **RV Parkentin** war nicht nur unansehnlich, sondern barg auch Gefahren für Pferd und Reiter. 35 Mitglieder und Freunde des Vereins machten sich im Rahmen von „Pack an! Mach mit!“ also ans Werk, um bessere und vor allem sichere Trainingsbedingungen zu schaffen und mit Blick auf das Parkentiner Reit- und Springturnier, dieses zu einem Erfolg zu machen. Voller Tatendrang, mit Fleiß und Schweiß wurde das Projekt „Dressurviereck“ in Angriff genommen. Zudem wurden auch die Meldestelle und der Versorgungswagen gesäubert, abgeschliffen und gestrichen und der Wasserwagen entrostet und mit dem Schriftzug des Vereins versehen.

RFV Burgsteinfurt (Westfalen)


Mit den Jahren haben Wettereinflüsse den aus Holz gefertigten Außenwänden der Reithalle des **RFV Burgsteinfurt** zugesetzt. Auch die Innenwände sind in Mitleidenschaft gezogen worden. Zudem war die Halle durch die hochgezogenen Wände sehr dunkel. Das sollte sich dank „Pack an! Mach mit!“ und tatkräftiger Hilfe der Vereinsmitglieder ändern. Nach der Förderzusage wurde in einer Vorstandssitzung ein genaues Konzept für das Vorhaben erarbeitet. In mehrere Arbeitseinsätzen wurden Innen- und Außenwände der Reithalle vollständig durch neue ersetzt. Dabei wurden die Lichtplatten im Vergleich zu vorher deutlich vergrößert, das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Reithalle wirkt jetzt viel freundlicher und heller.



Mit insgesamt 41 Helfern und in über 300 Stunden konnte der **Reitverein Herborn** sogar mehr als seine zum Bewerbungszeitpunkt bei „Pack an! Mach mit!“ geplanten drei Renovierungsmaßnahmen umsetzen. Aufgeteilt in vier große und vier kleine Arbeitseinsätzen wurden zunächst die sieben Außen- sowie die sieben Innenboxen gesäubert, grundiert und gestrichen. Gleiches geschah – und dies sind die ursprüng-

lich nicht geplanten Maßnahmen – dank der vielen fleißigen Helfer auch mit der Futterkammer, dem Notausgang und mit dem Vorraum der kleinen und großen Reithalle. Der Vorraum wurde zudem mit einem Pferdemotiv an der Wand individuell verziert. Weiter ging es mit den Durchgängen der Außenboxen und mit der Schulpferde-Sattelkammer. Während die Vereinsmitglieder die Durchgänge ebenfalls verputzten und strichen, wurde die Sattelkammer von Grund auf renoviert und umgestaltet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Endlich kommen auch die kleineren Reitschüler ohne „Aufstiegs-hilfe“ an die Sättel und Trensen.

Reitverein Herborn (Hessen)
